

Er scheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ordnern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction; — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N^o 146.

Leipzig, Mittwoch am 23. November

1853.

Am t l i c h e r T h e i l.

Protocoll der Generalversammlung und Berichte über den Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger deutscher Buch- händler und Buchhandlungsgehülften und ihrer Wittwen und Waisen.

Verhandelt, Berlin, den 30. October 1853.

Heute wurde nach zweimaliger Bekanntmachung im Börsen-
blatte, (der letzten in Nr. 133 vom 2. Octbr. d. J.), im Engl.
Hause; in Berlin die statutenmäßige jährliche Generalversammlung
abgehalten.

Der Vorsitzende des Vorstandes, Herr E. S. Mittler, eröffnete
die Sitzung, indem er die zahlreich anwesenden Herren Mitglieder
des Vereins begrüßte und die nachfolgende Tagesordnung verkündete:

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins, incl. des Standes
der Casse und des Reservefonds seit 1. April d. J.
- 2) Wahl für das statutenmäßig ausscheidende Vorstandsmitglied,
G. W. F. Müller.
- 3) Antrag des Vorstandes auf Aenderung des Statuts §. 20 und
§. 19.

Hierauf erstattete Herr Müller nachfolgenden Bericht:

Nach den Statuten fällt der jährliche Abschluß der Casse des Ver-
eins auf den 31. März jeden Jahres.

Dieser Abschluß des Rechnungs-Jahres vom 1. April 1852 bis 31.
März 1853, nebst Bericht und Mitgliederverzeichnis, ist in dem diesjäh-
rigen Börsenblatt Nr. 57 vom 30. Mai veröffentlicht, und da derselbe
vielleicht nicht Allen gegenwärtig ist, so recapitulire ich ihn hier kurz
noch einmal:

(Die Leser dieses Berichts werden auf die oben bezeichnete Nr. des
Börsenblatts deshalb verwiesen.)

Seit dem 1. April d. J. bis heute, den 30. Oct. haben sich die Ein-
nahmen und Ausgaben des Vereins wie folgt gestellt:

Einnahme:

1) An Cassenbestand verblieb am 31/3. 53.	12	26	6	2
2) An Beiträgen der Mitglieder	1371	5	—	—
3) An Beitrag des Börsenvereins	700	—	—	—
4) An Beiträgen ein für alle Male	35	—	—	—
5) An Einnahme für einen eisernen Kasten	8	—	—	—
6) An Einnahme für geschenkte Bücher	62	6	—	—
7) An Einnahme bei G. Duncker's Jubiläum	62	—	—	—
8) An Einnahme für Examengelder	39	17	—	—
9) An Einnahme an sonstigen Geschenken	16	7	6	—
10) An Einnahme an Zinsen	93	15	—	—
	2400	17	6	2

Ausgabe:

1) An Unterstützungen	1091	—	—	2
2) Für den Reservefonds	507	—	—	—
3) Portis und Unkosten	30	8	6	—
Saldo	772	8	6	—
	2400	17	6	2

Von den als Saldo verbleibenden 772 fl 8 S 6 A sind aber schon an
hilfsbedürftige 252 fl bewilligt und sind nur bis jetzt noch nicht zur
Zwanzigster Jahrgang.

Auszahlung gekommen, da eine Anzahl Bedürftiger in Monatsraten
unterstützt werden. Es bleibt daher von demselben zur Verwendung auf
die nächsten 5 Monate, Nov., Dec. 53 u. Jan. bis März 54 nur noch
die Summa von 520 fl , zu der vielleicht noch einige, aber nicht große
Einnahmen an rückständigen Beiträgen und Zinsen kommen, übrig.

An Geschenken sind dem Vereine zugekommen:

Von Herrn G. Mayer in Leipzig

50 Schwab und Klüpfel, Wegweiser, à 1 fl , welche sämmtlich ver-
kauft sind, und hat dieses Geschenk demnach dem Vereine 50 fl einge-
tragen. Sollten noch mehr Exemplare hiervon verlangt werden, so hat
Herr Mayer die Güte gehabt zuzusagen, dem Vereine noch Exemplare
mit einem Rabatt von 33 $\frac{1}{3}$ % zu liefern, so daß demselben von seiner
Güte noch fernerhin Einnahmen zufließen können.

Auf dem 50jährigen Jubiläum des Herrn Carl Duncker wurden fer-
ner 62 fl gesammelt, welche gleichfalls dem Vereine überwiesen sind.

Noch überwiesen die buchhändlerischen Examinatoren der Stadt Ber-
lin die ihnen vom hiesigen Polizeipräsidenten ausgezahlten Examengelder
mit 39 fl 17 S .

Ferner sind an diversen kleineren Geschenkpunkten eingegangen 16 fl
7 S 6 A , und endlich sind von den von dem nunmehr schon verstorbenen
Herrn Götschel in Riga früher dem Vereine geschenkten 665 Exemplaren
des Verzeichnisses erloschener Firmen noch 16 Exemplare für 3 fl 6 S
abgesetzt. Vorräthig, des Verkaufes harrend, liegen aber noch 460 Stk .

Auch Herrn Kimmelman in Leipzig haben wir wiederum für seine
Mühewaltungen für den Verein, Herrn Otto August Schulz für die
Nachrichten über den Verein in seinem Adreßbuche und dem Lehrling,
Herrn Viesegang, für bereitwillig gelieferte Arbeiten für den Verein
zu danken.

Ueberhaupt sei ein herzlich Dank allen gütigen Gebern gesagt;
möge sie der Vater der Armen dafür mit reichen Gaben des Geistes
schmücken, und möge dieser ihnen Nachfolger mit gleich offenen Herzen
und Händen erwecken.

Ausgeschieden seit April 1853.

(* bedeutet Gehülften.)

Ascher, A., in Berlin,	gestorben.
Rige, L.,	desgl.
* Blumenberg, D., bei Winkelmann,	desgl.
Götschel, Ed., in Riga,	desgl.
Koppelson, F. J., in Reval.	
Ludwig, F., Firma Schweighauser's Buchhandlung in Basel,	desgl.
* Frölich, G., bei Kunge in Mainz,	desgl.
* v. Mach, H., bei Heege in Schweidnitz.	
* Teichert, F. A., bei A. Perthes in Gotha.	

Mitglieder sind bis jetzt.

86 Berliner Principale mit	170	15	6
34 " Gehülften mit	31	25	—
559 auswärtige Principale	999	—	—
296 " Gehülften	287	10	—
975 Mitglieder	1488	20	6

Restanten:

3 Principale	7	—	6
19 Gehülften	20	10	—
	27	10	6